

Verwaltungszentrum der Kärntner Landesregierung in Klagenfurt

Auslober:

Land Kärnten, Klagenfurt

Betreuung/Beratung:

Bene Consulting GmbH, A-Waidhofen
Martin Pongratz
Reinhold Wetschko, Klagenfurt

Wettbewerbsart:

Offener Wettbewerb in zwei Bearbeitungsphasen

Zulassungsbereich:

Europäische Union

Teilnehmer:

Freischaffende, angestellte
und beamtete Architekten

Beteiligung:

1. Phase: 57 Arbeiten
2. Phase: 10 Arbeiten

Termine:

Abgabetermin 1. Phase 06. 02. 2001
Preisgerichtssitz. 1. Phase 28. 02./01. 03 2001
Abgabetermin 2. Phase 14. 05. 2001
Preisgerichtssitzung 2. Phase 11./12. 06. 2001

Fachpreisrichter:

Prof. Roland Gnaiger, Bregenz (Vors.)
Prof. Helmut Richter, Wien
Ubaldo Nassimbeni, Landesregierung Klagenfurt
Eberhard Kraigher, Stadt Klagenfurt

Sachpreisrichter:

Dr. Dieter Platzer · Johann Scheiber
Andreas Leuchtenmüller

1. Preis (öS 100.000,-):

Poos · Isensee, Hannover
Wolfgang Poos · Ulrich Isensee
Mitarbeit: Llobell

2. Preis (öS 100.000,-):

Krollpfeifer, Stuttgart

3. Preis (öS 100.000,-):

Probst und Meyer, München

3. Preis (öS 100.000,-):

Grabensteiner · Tillner, Wien
Mitarbeit: Achhammer · Dansco
Kunsch · Zacherl

Wettbewerbsaufgabe:

Das Planungsgebiet für den Wettbewerb befindet sich im Bereich des derzeitigen Verwaltungsquartiers der Kärntner Landesregierung im Anschluss an die Klagenfurter Innenstadt und ist vom Stadtzentrum wie auch vom Hauptbahnhof nur wenige Gehminuten entfernt.

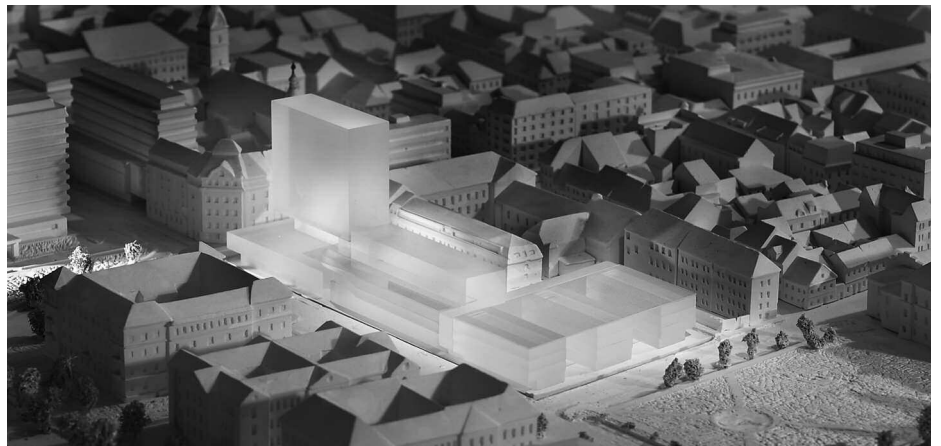
Eine Standortkonzentration von derzeit 27 Standorte auf zukünftig 8 Standorte erscheint aus organisatorischer und wirtschaftlicher Sicht unbedingt notwendig.

In der vollen Ausbaustufe sollen die neu zu errichtenden Gebäudeteile eine Fläche von mind. 7.200 m² Nettobüronutzfläche (NBNF) aufweisen. Zusätzlich sollen aus dem Bestand NBNF 4.640 m² saniert werden.

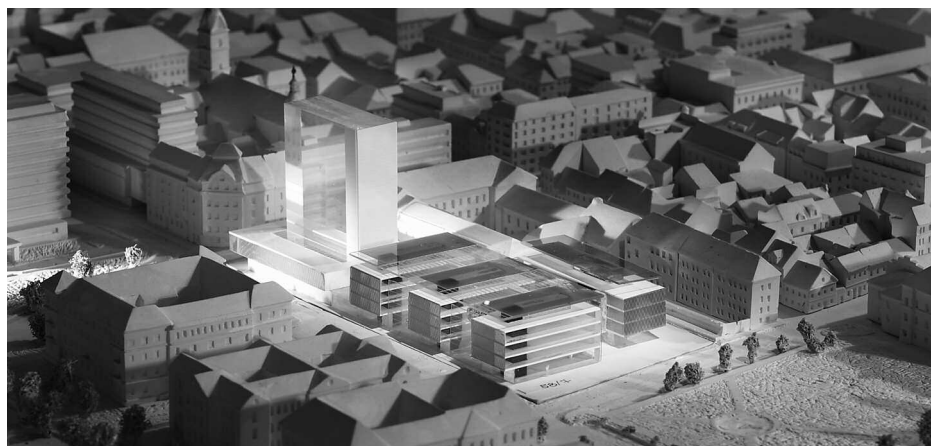
Die Aufgabe in der ersten Wettbewerbsstufe ist es, ein Vorentwurfskonzept für einen Bürogebäudekomplex zu entwerfen, in welchem verschiedene Baukörper in einer funktional und gestalterisch attraktiven Weise zueinander angeordnet sind.

Preisgerichtsempfehlung:

Die Jury empfiehlt dem Auslober den Verfasser des erstgereihten Projektes mit der Weiterbearbeitung zu beauftragen.



1. Preis: Poos · Isensee, Hannover



2. Preis: Krollpfeifer, Stuttgart



3. Preis: Probst und Meyer, München



3. Preis: Grabensteiner · Tillner, Wien